

## Dipterologische Miscellen.

Von Prof. Josef Mik in Wien.

### XVIII. \*)

89. Sowohl in Marschall's Nomenclator (1873, pag. 322) als auch in Scudder's Universal-Index (1882, pag. 38) wird zur Tabaniden-Gattung *Bellardia* Rond. die Jahreszahl 1864 gesetzt, während diese Gattung von Rondani im Jahre 1863 im Archivio per la Zoologia, Modena, Tom. III, pag. 81 aufgestellt und veröffentlicht worden ist. Auch Mns. Bigot citirt in den Annal. Soc. Ent. Fr. 1880, Sér. V, Tom. 10, pag. 376 bei der genannten Gattung das Jahr 1864 und macht darauf aufmerksam, dass der Name *Bellardia* bereits im Jahre 1863 von Rob. Desvoidy an eine Musciden-Gattung vergeben ward. Ueber letztere vergleiche man meine Ansicht, welche ich in den Verhandl. der k. k. Zoolog.-Botan. Gesellsch., Wien 1883, pag. 256, ausgesprochen habe: *Bellardia* R. Desv. wird kaum in Betracht zu ziehen sein, weil sie mit der Gattung *Onesia* R. Desv. zusammenfallen dürfte. — In Betreff der Tabaniden-Gattung *Bellardia* Rond. (mit der Type *Tabanus albonotatus* Bellardi), welche sich von *Tabanus* durch die geschlossene und gestielte erste Hinterrandzelle unterscheidet, sei erwähnt, dass dieselbe von Mns. Bigot in seiner Tabelle (l. c.) der Tabaniden-Genera aufgenommen, später aber (Ann. Soc. Ent. Fr. 1881, pag. 372) mit der Gattung *Tabanus* vereinigt wurde. In neuester Zeit (in Nouvelles Archives du Museum. Coll. Pavié) publicirte derselbe Autor eine *Bellardia nigrotecta* aus Hinter-Indien, woraus hervorgeht, dass er die Gattung *Bellardia* Rond. doch wieder für berechtigt hält.

90. Herr Prof. P. Stein hat in den Entom. Nachricht., 1888, pag. 376, *Hylemyia penicillaris* Rond. und *tibiaria* Rond. für identisch erklärt, die beiden Arten aber in derselben Zeitschrift, Jahrg. 1890, pag. 298 wieder auseinander gehalten und daselbst auch die Synonymie hierzu angegeben. So dankenswerth seine Mittheilungen über diese Arten sind, so möchte

\*) XVII. siehe Wien. Entom. Ztg. 1891, pag. 1.

ich doch ein kleines Bedenken gegen die vorgebrachte Synonymie erheben. Nach Prof. Stein lautet dieselbe:

1. *Hylemyia criniventris* Zett.  
Syn.: *H. tibiaria* Rond.
2. *Hylemyia penicillaris* Rond.  
Syn.: *Aricia criniventris* Zett.  
*Hylemyia cinerella* Schin. (Meig.?)

Diese Synonymie scheint mir nun dem Prioritätsgebrauche nicht vollständig zu entsprechen. Nach Prof. Stein's Angaben fällt nämlich *Hylem. tibiaria* Rond. mit *Anthomyza criniventris* Zett. D. Sc., XIV, pag. 6268, *Hylem. penicillaris* Rond. aber mit *Aricia criniventris* Zett. D. Sc., XIV, pag. 6244 zusammen, in Folge dessen also Zetterstedt die Priorität gebührte. Da aber die beiden Zetterstedt'schen Arten sich in dem Genus *Hylemyia* begegnen, so kann offenbar nur ein Arname dieses Autors in Verwendung kommen. Nach obigen Citaten stellt sich aber heraus, dass *Anthomyza criniventris* Zett., da die Art später beschrieben wurde, sich in der Gattung *Hylemyia* als „nomen bis lectum“ ergibt und daher *Hylemyia tibiaria* Rond. aufrecht erhalten werden müsste. Aus demselben Grunde müsste dann *Hylemyia penicillaris* Rond. als Synonym zu *Hyl. (Aricia) criniventris* Zett. gestellt werden. Nun kommt aber noch *Anthomyia cinerella* Meig. in Betracht, mit welcher ich *Hylemyia cinerella* Schin. schon deshalb für identisch halte, weil Meade im anderen Falle bei Gelegenheit der Beschreibung von *A. cinerella* Meig. (conf. Ent. Monthly Mag. 1882, pag. 268) gewiss über Schiner's Art eine Bemerkung gemacht hätte. Diese Art wird von Stein mit *Aricia criniventris* Zett. und mit *Hylem. penicillaris* Rond. identificirt und doch wird ihr von demselben die Priorität entzogen. Erst in dem Falle, wenn der Meigen'schen Art Gerechtigkeit wiederfährt und daher *Aricia criniventris* Zett. zu einem Synonyme wird, hört *Anthomyza criniventris* Zett. auf, ein nom. bis lect. zu sein und wir hätten von den obgenannten zwei Arten folgende Synonymie:

1. *Hylemyia (Anthomyza) criniventris* Zett.  
Syn.: *Hylem. tibiaria* Rond.
2. *Hylemyia cinerella* Meig. (Schin.)  
Syn.: *Aricia criniventris* Zett.  
*Hylem. penicillaris* Rond.

Diese Synonymie kann selbstverständlich nur dann stattfinden, wenn *Anthomyza criniventris* Zett. wirklich mit *Anthomyza cinerella* Meig. zusammenfällt.

91. Herr Girschner hat kürzlich ein Schreiben an mich gerichtet, in welchem er mich aufmerksam macht, dass er die Synonymie von *Thelida oculata* Schin. und *Heteromyza atricornis* Meig., nec. Schin. zuerst aufgestellt habe, während aus meinem Artikel: „Ueber die dipterologischen Referate“ etc. in der Wien. Entom. Ztg., 1890, pag. 302, Nr. 39 geschlossen werden müsse, dass ich zuerst auf diese Synonymie hingewiesen hätte. Ebenso würde man glauben müssen, dass das l. c. sub Nr. 40 über *Dryomyza Zawadskii* Schumm. Gesagte von mir herrühre. — Ich bin weit entfernt, die Priorität in Bezug auf die Publication der beiden erwähnten Thatsachen Herrn Girschner vorenthalten zu wollen und gestehe den Irrthum bei der Wiedergabe meiner obgenannten Referate ein. Was nun *Dryomyza Zawadskii* betrifft, ist der Irrthum nicht von Bedeutung, da ja auch Herr Girschner über diese Fliege nichts Neues gesagt hat. Bezüglich *Thelida oculata* habe ich bei Abfassung des Auszuges meiner Referate nur das Referat und nicht mehr den Originalartikel Herrn Girschner's gelesen. Da in meinen Referaten meine eigenen Ansichten oftmals in Klammern gesetzt wurden und in dem Referate über Girschner's Artikel das Synonym *Thelida oculata* ebenfalls in Klammern steht, so habe ich in Folge eines Lapsus memoriae diese Synonymie als von mir aufgestellt gehalten, ein Versehen, das umso eher Nachsicht finden wird, wenn ich bemerke, dass in meiner Sammlung *Thelida oculata* Schin. schon lange vor dem Erscheinen des Girschner'schen Artikels bei *Heteromyza atricornis* Meig., Lw. untergebracht war. Möge daher die in der Wien. Ent. Ztg., 1890, pag. 302, sub Nr. 39 befindliche Bemerkung für eine Bestätigung der Ansicht Herrn Girschner's über *Thelida oculata* angesehen werden.